

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	4
<i>Franz Josef Krafeld</i>	
<b>Immer mehr, immer jünger, immer gewalttätiger...?</b>	6
Überlegungen zur Diskussion über Jugendgewalt und -kriminalität	
<i>Siegfried Lamnek</i>	
<b>Gewalttätige Schüler 1994 – 1999</b>	17
<i>Andreas Böttger</i>	
<b>»Die ganze Schule hatte Angst gehabt...«</b>	47
Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts zu gewalttätigen Jugendgruppen	
<i>Mirja Silkenbeumer</i>	
<b>Mädchen ziehen an den Haaren, Jungen nehmen die Fäuste – oder?</b>	67
Ergebnisse einer qualitativen Studie zu Biografien gewalttätiger junger Frauen und Männer	
<i>Andrea Buskotte</i>	
<b>Gewalt – (k)eine reine Männersache</b>	87
Geschlechtstypische Aspekte von Gewalt und Perspektiven für die Prävention	
<i>Lutz Netzig/Frauke Petzold</i>	
<b>Schülerinnen und Schüler schlichten Konflikte</b>	97
Der Transfer von Erfahrungen aus dem Täter-Opfer-Ausgleich in die Schule	
<i>Uta Bausmann</i>	
<b>Anti-Aggressivitäts-Training</b>	113
Der Einfluss einer Methode auf klassische Angebote der Jugendhilfe	
<i>Werner Greve/Andreas Gross/Katja Siemering</i>	
<b>Chancen und Grenzen des Jugendstrafvollzuges bei gewalttätigen Jugendlichen</b>	123
<i>Peter Paul Manzel/Herbert Junk</i>	
<b>Kampfkunst und Gewaltprävention</b>	136
– aus der Sicht eines Aikido-Meisters und eines Psychologen	
<b>Autorinnen und Autoren</b>	153